

Deutsch A1 - Anfänger

Erste Schritte: sich vorstellen und einfache Alltagssituationen bewältigen.

Unterrichtsstunden (kumuliert)	ca. 90-100
Wortschatz	ca. 650
Lerntipp	Lernen Sie jedes Nomen immer mit Artikel und Plural: der Tisch, die Tische. Das Genus gleich mitzulernen ist viel leichter als später.

Das können Sie am Ende

- Ich kann mich und andere vorstellen und einfache Fragen zur Person stellen und beantworten.
- Ich kann vertraute Alltagsausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden.
- Ich kann Zahlen, Preise, Uhrzeiten und Daten verstehen und nennen.
- Ich kann im Café, im Geschäft und unterwegs einfache Gespräche führen.
- Ich kann einfache Formulare ausfüllen und kurze Mitteilungen schreiben.
- Ich kann mich verständigen, wenn mein Gegenüber langsam und deutlich spricht.

Lektionen

A1.1 · Lektionen 1-5

A1 · Lektion 1: Hallo! Ich bin ...

Begrüßen, sich vorstellen, buchstabieren, Herkunft und Sprachen nennen.

LERNZIELE

- Ich kann jemanden begrüßen und mich verabschieden.
- Ich kann meinen Namen nennen und buchstabieren.
- Ich kann sagen, woher ich komme und welche Sprachen ich spreche.
- Ich kann die Zahlen von 0 bis 20 verstehen und sagen.

REDEMITTEL

- Guten Morgen! / Guten Tag! / Hallo!
- Ich heiße Ali. Und wie heißen Sie?
- Woher kommen Sie? – Ich komme aus der Türkei.
- Wie schreibt man das? – A-L-I.
- Tschüs! / Auf Wiedersehen!

GRAMMATIK

- W-Fragen: wie, woher, wo, was
- Personalpronomen: ich, du, Sie
- Präsens: heißen, kommen, wohnen, sprechen (ich, du, Sie)
- Aussagesatz: Verb auf Position 2

WORTSCHATZ

- der Name, der Vorname, der Familienname
- das Land, die Sprache
- Begrüßung und Abschied
- die Zahlen 0–20, das Alphabet

AUSSPRACHE

- Das Alphabet
- Umlaute: ä, ö, ü
- ei und ie (drei – die)

A1 · Lektion 2: Wie geht's?

Über sich sprechen: Befinden, Wohnort, Alter, Beruf und Sprachen.

LERNZIELE

- Ich kann nach dem Befinden fragen und antworten.
- Ich kann Wohnort, Alter und Beruf nennen.
- Ich kann einfache Fragen zur Person stellen.
- Ich kann Zahlen bis 100 verstehen, zum Beispiel Telefonnummern.

REDEMITTEL

- Wie geht es Ihnen? – Danke, gut. Und Ihnen?
- Wie geht's? – Es geht.
- Ich wohne in Köln.
- Ich bin 28 Jahre alt.
- Was sind Sie von Beruf? – Ich bin Krankenpfleger.

GRAMMATIK

- Präsens regelmäßiger Verben (alle Personen)
- Die Verben sein und haben
- Ja/Nein-Fragen: Verb auf Position 1
- Konnektoren: und, aber, oder

WORTSCHATZ

- Berufe: der Lehrer / die Lehrerin, der Arzt / die Ärztin ...
- die Zahlen bis 100
- die Adresse, die Telefonnummer, die E-Mail-Adresse
- Länder und Sprachen

AUSSPRACHE

- Wortakzent
- Satzmelodie bei W-Fragen und Ja/Nein-Fragen

A1 · Lektion 3: Meine Familie

Die Familie vorstellen und sagen, wem etwas gehört.

LERNZIELE

- Ich kann meine Familie vorstellen.
- Ich kann sagen, wem etwas gehört.
- Ich kann Nomen mit Artikel und Plural verwenden.

REDEMITTEL

- Das ist mein Bruder. Er heißt Emre.
- Hast du Geschwister? – Ja, eine Schwester.
- Meine Eltern wohnen in Ankara.
- Ist das deine Tasche? – Nein, das ist nicht meine Tasche.

GRAMMATIK

- Bestimmter Artikel: der, die, das
- Unbestimmter Artikel: ein, eine
- Possessivartikel im Nominativ: mein, dein, sein, ihr, unser, euer, Ihr
- Pluralformen (-e, -er, -n, -s, Umlaut)

WORTSCHATZ

- die Familie, die Eltern, die Geschwister
- der Sohn, die Tochter, die Großeltern
- Familienstand: verheiratet, ledig, geschieden

AUSSPRACHE

- Lange und kurze Vokale (Sohn – Sonne)

A1 · Lektion 4: Einkaufen

Lebensmittel einkaufen, nach Preisen und Mengen fragen.

LERNZIELE

- Ich kann nach Preisen fragen und Preise verstehen.
- Ich kann sagen, was ich brauche.
- Ich kann im Geschäft einfache Gespräche führen.

REDEMittel

- Was kostet das? – 3,50 Euro.
- Ich brauche einen Stift und ein Heft.
- Haben Sie auch Äpfel? – Nein, leider nicht.
- Wie viel kostet ein Kilo Tomaten?
- Das nehme ich.

GRAMMATIK

- Akkusativ: einen, eine, ein
- Negation mit kein (keinen, keine, kein)
- kein oder nicht?
- Verben mit Akkusativ: haben, brauchen, kaufen, suchen

WORTSCHATZ

- Lebensmittel: das Brot, die Milch, der Käse, das Obst, das Gemüse
- Mengen und Verpackungen: das Kilo, die Packung, die Flasche, die Dose
- Geschäfte: der Supermarkt, die Bäckerei, der Markt
- Preise und Zahlen über 100

AUSSPRACHE

- ich-Laut und ach-Laut (ich – acht)

A1 · Lektion 5: Guten Appetit!

Im Café oder Restaurant bestellen, Vorlieben ausdrücken, bezahlen.

LERNZIELE

- Ich kann im Café oder Restaurant bestellen und bezahlen.
- Ich kann sagen, was ich gern esse und trinke.
- Ich kann eine Speisekarte verstehen.

REDEMittel

- Ich möchte einen Tee, bitte.
- Was isst du gern? – Ich esse gern Fisch, aber ich mag keine Oliven.
- Die Rechnung, bitte! – Zusammen oder getrennt?
- Das schmeckt sehr gut.

GRAMMATIK

- Verben mit Vokalwechsel: essen (isst), nehmen (nimmt), sprechen (spricht)
- möchten und mögen
- gern – lieber – am liebsten
- Akkusativ mit bestimmtem Artikel: den, die, das

WORTSCHATZ

- Speisen und Getränke
- Mahlzeiten: das Frühstück, das Mittagessen, das Abendessen
- Im Restaurant: die Speisekarte, die Rechnung, das Trinkgeld

AUSSPRACHE

- Wortakzent bei zusammengesetzten Nomen (der Apfelsaft)

A1.2 · Lektionen 6-10

A1 · Lektion 6: Mein Tag

Uhrzeiten nennen, den Tagesablauf beschreiben, Termine vereinbaren.

LERNZIELE

- Ich kann die Uhrzeit sagen und verstehen.
- Ich kann meinen Tagesablauf beschreiben.
- Ich kann einen Termin vereinbaren, verschieben und absagen.

REDEMITTEL

- Wie spät ist es? – Es ist halb acht.
- Ich stehe um sechs Uhr auf.
- Am Montag habe ich keine Zeit. Geht es am Dienstag?
- Der Termin ist um 10 Uhr.
- Tut mir leid, ich komme etwas später.

GRAMMATIK

- Trennbare Verben: aufstehen, anfangen, einkaufen, fernsehen
- Zeitangaben: um, am, von ... bis, ab
- Satzbau mit Zeitangabe auf Position 1: Am Montag arbeite ich.
- Uhrzeit: offiziell und inoffiziell

WORTSCHATZ

- Wochentage und Tageszeiten: der Morgen, der Vormittag, der Mittag ...
- Tätigkeiten im Alltag
- der Termin, die Verabredung, der Arzttermin

AUSSPRACHE

- Wortakzent bei trennbaren Verben (AUFstehen, EINKaufen)

A1 · Lektion 7: Freizeit

Über Hobbys sprechen, Fähigkeiten ausdrücken, sich verabreden.

LERNZIELE

- Ich kann über meine Hobbys sprechen.
- Ich kann sagen, was ich kann, will oder muss.
- Ich kann jemanden einladen und auf eine Einladung reagieren.

REDEMITTEL

- Was machst du in deiner Freizeit? – Ich spiele Fußball und lese gern.
- Kannst du schwimmen? – Ja, sehr gut.
- Hast du am Samstag Zeit? Wir gehen ins Kino.
- Gute Idee! / Tut mir leid, ich muss arbeiten.

GRAMMATIK

- Modalverben im Präsens: können, wollen, müssen
- Satzklammer: Modalverb auf Position 2, Infinitiv am Ende
- Antworten mit ja, nein und doch
- Akkusativ-Präpositionen: für, ohne

WORTSCHATZ

- Hobbys und Sport
- Freizeitangebote: das Kino, das Konzert, das Schwimmbad
- Verabredungen und Einladungen

AUSSPRACHE

- Der Laut r: am Wortanfang und am Wortende (rot – der Lehrer)

A1 · Lektion 8: In der Stadt

Nach dem Weg fragen, Orte benennen, Verkehrsmittel nutzen.

LERNZIELE

- Ich kann nach dem Weg fragen und den Weg beschreiben.
- Ich kann Orte in der Stadt benennen.
- Ich kann sagen, wie ich zur Arbeit oder zur Schule komme.
- Ich kann Schilder und Fahrpläne verstehen.

REDEMITTEL

- Entschuldigung, wo ist der Bahnhof?
- Gehen Sie geradeaus und dann die zweite Straße links.
- Die Apotheke ist neben der Post.
- Ich fahre mit dem Bus zur Arbeit.
- Wann fährt der nächste Zug nach Hamburg?

GRAMMATIK

- Imperativ: Sie-Form und du-Form
- Lokale Präpositionen mit Dativ (Wo?): in, an, auf, neben, vor, hinter, zwischen
- mit + Dativ: mit dem Bus, mit der U-Bahn
- Richtung: zu, nach

WORTSCHATZ

- Orte: der Bahnhof, die Post, die Bank, das Rathaus, die Apotheke
- Verkehrsmittel: der Bus, die U-Bahn, die Straßenbahn, das Fahrrad
- Richtungsangaben: links, rechts, geradeaus

AUSSPRACHE

- st und sp am Wortanfang (Straße, Sport)

A1 · Lektion 9: Wohnen

Die Wohnung beschreiben, Wohnungsanzeigen verstehen.

LERNZIELE

- Ich kann meine Wohnung beschreiben.
- Ich kann eine einfache Wohnungsanzeige verstehen.
- Ich kann sagen, was mir gefällt und was nicht.

REDEMITTEL

- Ich wohne in einer Zwei-Zimmer-Wohnung.
- Die Küche ist klein, aber hell.
- Es gibt einen Balkon.
- Wie hoch ist die Miete?
- Das Sofa gefällt mir.

GRAMMATIK

- es gibt + Akkusativ
- Adjektive prädikativ: Die Wohnung ist groß.
- Personalpronomen im Akkusativ: ihn, sie, es
- Fragen mit wie viel und wie hoch

WORTSCHATZ

- Räume: das Wohnzimmer, das Schlafzimmer, die Küche, das Bad
- Möbel: der Tisch, der Stuhl, der Schrank, das Regal
- Wohnungsanzeigen: die Miete, die Nebenkosten, der Quadratmeter (Abkürzungen: Zi., NK, qm)

AUSSPRACHE

- Auslautverhärtung (der Tag, gelb, der Hund)

A1 · Lektion 10: Was hast du am Wochenende gemacht?

Über Vergangenes sprechen und schreiben.

LERNZIELE

- Ich kann sagen, was ich gestern oder am Wochenende gemacht habe.
- Ich kann eine Postkarte oder kurze Nachricht über ein Erlebnis schreiben.
- Ich kann einfache Fragen zur Vergangenheit stellen.

REDEMITTEL

- Was hast du am Wochenende gemacht?
- Ich habe meine Freunde getroffen.
- Wir sind nach Köln gefahren.
- Gestern war ich müde.
- Das Wetter war super!

GRAMMATIK

- Perfekt mit haben
- Perfekt mit sein: gehen, fahren, kommen, fliegen
- Partizip II: regelmäßig (gemacht) und häufige unregelmäßige Formen (gegessen, gesehen)
- Präteritum von sein und haben: war, hatte

WORTSCHATZ

- Wochenende und Ausflüge
- Zeitangaben: gestern, letzte Woche, am Wochenende
- Wetter: die Sonne, der Regen, es ist warm

AUSSPRACHE

- Wortakzent beim Partizip II (geMACHT, EINgekauft)

Die vier Fertigkeiten auf A1

- Lesen: Schilder, Anzeigen, kurze Mitteilungen und E-Mails.
- Hören: kurze Gespräche, Durchsagen und Telefonansagen mit Zahlen und Uhrzeiten.
- Schreiben: Formulare ausfüllen, kurze Nachrichten (ca. 30 Wörter).
- Sprechen: sich vorstellen, Informationen erfragen, Bitten formulieren.

Passende Prüfungen

Goethe-Institut	Goethe-Zertifikat A1: Start Deutsch 1
telc	telc Deutsch A1
TestDaF	—
ÖSD	ÖSD Zertifikat A1

Stunden und Wortschatzumfang sind grobe Richtwerte und hängen von Erstsprache und Lerntempo ab. Prüfungsformate und Niveauzuordnungen können sich ändern. Bitte prüfen Sie vor der Anmeldung die aktuellen Angaben des jeweiligen Prüfungsanbieters. Unabhängiges Lernangebot. Keine Verbindung zu Goethe-Institut, telc, TestDaF-Institut oder ÖSD. Die Prüfungsamen sind Marken der jeweiligen Anbieter.